Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 9. **Neuenbürg,** Mittwoch den 31. Januar **1866.**

Der Enzthaler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Wildbad.

Aufnahme in das Armenbad.

Die Gesuche um Aufnahme in das Armen-Bad (Katharinenstift) in Wildbad sind spätestens bis 10. März d. J. durch Vermittlung einer zur Portofreiheit berechtigten Behörde mit der Bezeichnung als „Dienstsache" an die K. Badaufsichtsbehörde in Wildbad einzureichen.

Die Gesuche sind zu belegen:

1) mit einem gemeinderäthlichen, oberamtlich beglaubigten Zeugnisse, welches zu enthalten hat:
   a) den vollständigen Namen, Wohnort, Alter, Gewerbe des Bittstellers;
   b) dessen Prädikat, erstandene Strafen, Vermögens- und Erwerbsverhältnisse;
   c) eine Nachweisung darüber, daß die Gemeinde- und Stiftungskassen den Bittsteller für den Gebrauch der Badekur nicht vollständig unterstützen können;
   d) eine Erklärung, daß der Gemeinderath Sicherheit leiste für die Deckung derjenigen Kosten, welche nicht vom Katharinenstift bezahlt werden, z. B. für Her- und Heimreise, für längeren Aufenthalt, für Sterbfall u. s. w.
2) **mit einem ärztlichen Zeugnisse über die Art und Dauer der Krankheit unter Angabe der angewendeten Mittel.**

Die Bittsteller haben die höhere Entschließung und die Einberufung durch die Badaufsichtsbehörde abzuwarten.

Wer sich früher in Wildbad einfinden würde, könnte nur gegen Bezahlung der Taxe die Bäder gebrauchen und hätte in Ermanglung der erforderlichen Mittel zum Aufenthalt in Wildbad die Zurücklieferung in die Heimath zu gewärtigen.

Kinder werden in den Monaten April, Mai, September und Oktober unentgeldlich in das Katharinenstift aufgenommen; zur Aufnahme in die Kinderheilanstalt Herrenhilfe in den Monaten Juni, Juli und August werden für Kinder angemessene Gratialien mit Freibädern verwilligt.

Von den Gemeindebehörden wird erwartet, daß sie Leuten, welche nicht zu den unbemittelten gehören, oder solchen, von welchen eine Belästigung der Kurgäste zu befürchten wäre, keine Zeugnisse ausstellen und den Aerzten wird die Aufforderung vom 7. März 1853 (Staats-Anzeiger Nr. 60) in Erinnerung gebracht.

Die K. Oberämter werden ersucht, gegenwärtige Bekanntmachung mit dem Anfügen in die Bezirksblätter einrücken zu lassen, daß Gesuche, welche nach dem 10. März d. J. einkommen, auch wenn sie die oben bezeichneten Notizen enthalten, nur in besonders dringenden Fällen ausnahmsweise, solche, welche die oben bezeichneten Notizen nicht enthalten, aber überhaupt nicht berücksichtigt werden können.

Den 27. Jan. 1866.

K. Badaufsichtsbehörde.

Neuenbürg.

Bekanntmachungen über Einträge im Handelsregister.

1. Im Register für Einzelfirmen:

1. Gerichtsstelle, welche die Bekanntmachung erläßt; Oberamtsbezirk, für welchen das Handelsregister geführt wird.	2. Tag der Eintragung.	3. Wortlaut der Firma; Ort der Hauptniederlassung und der Zweigniederlassungen.	4. Inhaber der Firma.	5. Prokuristen; Bemerkungen.
K. Oberamtsgericht Neuenbürg.	27. Jan. 1866.	Carl Heinrich Gißau, gemischtes Waarengeschäft in Loffenau.	Carl Heinrich Gißau, Kaufmann in Loffenau.	
Oberamts-Bezirk Neuenbürg.	—	Wilhelm Lutz, gemischtes Waarengeschäft in Neuenbürg.	Wilhelm Lutz, Kaufmann in Neuenbürg.	

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

II. im Register für Gesellschaftsfirmen und für Firmen juristischer Personen.

1. Gerichtsstelle, welche die Bekanntmachung erläßt; Oberamtsbezirk, für welchen das Handelsregister geführt wird.	2. Tag, der Eintragung.	3. Wortlaut der Firma; Sitz der Gesellschaft oder juristischen Person.	4. Rechtsverhältnisse der Gesellschaft oder der juristischen Person.	5. Prokuristen; Liquidatoren; Bemerkungen.
K. Oberamts-Gericht Neuenbürg. Oberamts-Bezirk Neuenbürg.	27. Jan. 1866.	P. Cavallo u. Comp. Sitz der Gesellschaft in Wildbad.	Papier-Fabrik. Gegründet im Jahr 1832. Theilhaber: Paul Cavallo in Wildbad, Georg Dörtenbach in Calw, Paul Cavallo, Sohn in Wildbad. Jeder ist berechtigt, die Firma zu vertreten.	
—	—	Leo u. Comp. Sitz der Gesellschaft in Höfen.	Die Gesellschaft ist eine seit 1844 bestehende offene Handelsgesellschaft zum Betrieb eines Langholz- u. Sägwaarengeschäfts. Theilhaber der Gesellschaft sind: Eduard Leo, Schultheiß in Höfen. Wilhelm Lustnauer, Holzhändler von da, Friedrich Lustnauer, sen., Holzhändler von Neuenbürg. Jeder der Gesellschaft hat das Recht der unbeschränkten Vertretung.	
—	—	Gebrüder Lutz. Sitz der Gesellschaft in Neuenbürg.	Offene — schon vor dem 15. Dezbr. 1865 bestehende Handelsgesellschaft zum Betrieb einer Fournierschneiderei und eines Sägwaarengeschäfts. Theilhaber sind: Wilhelm Lutz, Kaufmann in Neuenbürg, Friedrich Lutz, Kaufmann von da, welchen auch die unbeschränkte Vertretung der Gesellschaft zusteht.	
—	—	Krauth u. Comp. Sitz der Gesellschaft in Höfen.	Die Gesellschaft ist eine schon vor dem 15. Dez. 1865 bestehende offene Handelsgesellschaft zum Betrieb des Stammholzhandels und der fabrikmäßigen Holzbearbeitung. Theilhaber sind: Franz Carl Klumpp, Carl Martin Seubert, Heinrich Wilhelm Lerch, Otto Steinbeis, von welchen die 3 ersten, F. C. Klumpp, C. M. Seubert, H. W. Lerch, zur Zeichnung der Firma u. Vertretung der Gesellschaft berechtigt sind.	

Zur Beurkundung: Oberamtsrichter Römer.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Wildbad.

Schulden-Liquidation.

In der Gantsache des entwichenen Joh. Michael Schmitt, Musikers von Wildbad, Bürgers in Duttenberg, werden die Schulden-Liquidation und die gesetzlich damit verbundenen weitern Verhandlungen

am Montag, den 26. Februar d. J.
von Morgens 8 Uhr an

auf dem Rathhaus in Wildbad vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungsberechtigte hiedurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsacten bekannt sind, in der — der Liquidations-Verhandlung nachfolgenden nächsten Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, und der Bestätigung des Güterpflegers, sowie der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Neuenbürg, den 25. Jan. 1866.

K. Oberamts-Gericht.
Römer.

Revier Liebenzell.

Der in Nr. 8 d. Bl. angekündigte Verkauf von 158 Stück Nadelholzstämmen aus dem Staatswald Steinigehau in Unterhaugstett unterbleibt.

Neuenbürg, den 29. Jan. 1866.

K. Forstamt.
Lang.

Vergebung von Bauarbeiten.

Nachbenannte Arbeiten zu Herstellung einer **Bauhütte** am Schloßberg, veranschlagt mit:

Erd- und Maurerarbeit	zu 479 fl. 52 kr.
Anstrich-Arbeit	„ 10 fl. 58 kr.
Zimmer-Arbeit	„ 681 fl. 58 kr.
Schreiner-Arbeit	„ 126 fl. 53 kr.
Glaser-Arbeit	„ 56 fl. 54 kr.
Schlosser-Arbeit	„ 104 fl. 14 kr.
Flaschner-Arbeit	„ 35 fl. 51 kr.
Schieferdecker-Arbeit	„ 112 fl. 50 kr.

werden im Submissionswege vergeben.

Offerte hierauf sind schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift

„Angebot auf die Bauhütte am Schloßberg"

längstens bis Samstag den 3. Februar, Vormittags 11 Uhr, einzureichen, und können die Submittenten der dann stattfindenden Eröffnung beiwohnen.

Dem Bauamte unbekannte Bewerber haben sich durch beigelegte Vermögens- und Tüchtigkeits-Zeugnisse auszuweisen.

Neuenbürg, den 20. Januar 1866.

K. Eisenbahnbauamt.
Herrmann.

Floßinspektion Calmbach.

Am Samstag den 3. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr wird im Gasthaus z. Windhof bei Wildbad das Bachräumen fürs Jahr 1866 von nachstehenden Distrikten verakkordirt:

Große Enz: vom Dieterrechen bis Bömleswaag, von der ganzen Klein-Enz und Eyach.

Calmbach, den 29. Januar 1866.

K. Floßinspektion.

Neuenbürg.

Häuser- und Güter-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des gestorbenen Ludwig Blaich, Schreiners von hier, kommen am

Samstag den 3. Februar d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

zum öffentlichen Verkauf:

Gebäude:

¼ an:

Nr. 295 13,8 einem dreistockigen Wohnhaus mit 2 Stallungen, einem gewölbten Keller und einer angebauten Schreinerwerkstätte.

Nr. 295 lit. A u. B 7,6 zwei Schweineställen und Hofraum.

Nr. 295 lit. C 2,4 einer einstockigen Holzhütte, worin ein steinerner Schweinestall, an der Brunnenstraße.

Die Hälfte an:

Nr. 289 3,6 einer einstockigen Scheuer allda und ¾ an dem unter dem Gebäude des Friedrich Müller, Seifensieders Nr. 285 befindlichen gewölbten Keller allda.

Waisengerichtlicher Anschlag 1500 fl.

Sodann ganz:

Nr. 255 4,3 eine einstockige Scheuer mit einem Balkenkeller am oberen Sägerweg.

Waisengerichtlicher Anschlag 300 fl.

Gärten:

½ V. 8½ Rth. im hinteren Berg, neben Christian Mader, Hafner und Friedrich Reitters Wittwe.

Waisengerichtlicher Anschlag 125 fl.

11⅚ Rth bei der Lippenwiese, neben Jakob König, Sensenschmid und Bäcker Haier.

Waisengerichtlicher Anschlag unter dem der Scheuer Nr. 255.

Neuenbürg, den 25. Jan. 1866.

K. Gerichtsnotariat.
Zwißler.

Revier Enzklösterle.

Am 1. Februar, Abends 4 Uhr, werden in der Wohnung des Revierförsters folgende Arbeiten, welche im Laufe des Frühjahrs auszuführen sind, in Akkord gegeben.

5 Brücken in Rohrbach,
1 Schutzmauer im Hirschkopf,

mit einem Voranschlag von

306 fl. Erdarbeit,
717 fl. Maurerarbeit,
634 fl. Zimmerarbeit.

Enzklösterle, den 25. Jan. 1866.

K. Revier-Amt:
Herman.

Revier Naislach.

Wegbau-Akkorde.

Die Akkorde über die Anlegung einiger Planien,
über die Fertigung einiger Deckeldohlen,
über das Brechen, die Beifuhr und das Zerkleinern ꝛc. von 1100 Roßlasten Steine-

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

werden am Donnerstag den 1. Februar d. J., Morgens 8 Uhr auf dem Rathhause in Würzbach vorgenommen.

Den 26. Jan. 1866.

K. Revier-Amt:
Schlaich.

Calmbach.

Liegenschafts-Verkauf.

Die Erben der kürzlich mit Tod abgegangenen Holzhändler Georg und Louis Schweigle von hier verkaufen am

Montag den 5. Februar d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufstreich:

„ — 21,8 R. 1 zweistockiges Wohnhaus mit Stallung und gewölbtem Keller;
„ — 2,3 R. Schweinstallungen;
„ — 2,5 R. 1 Waschhaus mit Backofen;
„ — 18,6 R. 1 zweistockige Scheuer mit Tenne und Stallungen;
„ — 22,1 R. Hofraum;

⅛ M. 19,3 R. mitten im Ort, an der Wildbader Straße,
— 41,1 R. Gemüse-Garten hinter dem Haus,
1⅝ M. 11,1 R. Gras- u. Baumgarten allda,
— 18,2 R. 1 zweistockiges Sägmühle-Gebäude mit 1 Sägang;
— 3,2 R. 1 Wohnungsanbau;
⅛ M. 27,8 R. Hofraum.

⅔ M. 1,2 R. an der kleinen Enz die Zimmer-Sägmühle,
⅔ M. 0,0 R. Acker,
⅛ M. 16,9 R. Holzlagerplatz bei dieser Sägmühle.

Das Anwesen ist im besten Stande, hauptsächlich zu einem Holzgeschäfte tauglich und daher sehr zu empfehlen.

Den 26. Januar 1866.

Waisengericht.

Revier Schwann.

Am Mittwoch den 7. Februar, Morgens 8 Uhr, wird das Anrücken des Stammholzes und der stärkeren Stangen an die Hauptabfuhrwege von sämmtlichem pro 1866 anfallenden Scheidholz, sowie von den Schlägen oberer, hinterer und vorderer Bergwald auf der Revier-Amts-Kanzlei verakkordirt werden.

Schwann, den 28. Jan. 1866.

K. Revier-Amt.

Ottenhausen.

Holz-Verkauf.

Am Dienstag den 6. Februar d. J. von Vormittags 9 Uhr an werden in dem Gemeindewald Rudmersbach 132 forchene Stämme, welche sich zu Säg-, Pfahl- und Bauholz, sowie zu Brunnen-Teichel eignen, um baare Bezahlung verkauft.

Die Zusammenkunft ist beim hiesigen Rathhaus.

Den 29. Januar 1866.

Schultheiß Becker.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Hiermit zeige ich an, daß ich mein Geschäft in das von mir erkaufte Kübler Bub'sche Haus verlegt habe und empfehle ich aus Anlaß dies mein Geschäft aufs Neue. Auch bemerke ich, daß ich jezt im Stande bin, Rohrsessel aufs Billigste anzufertigen. Ebenso werden bei mir ältere Rohrsesselsize neu geflochten und sichere ich billige und schnelle Bedienung zu.

Otto Lutz,
Schreinermeister.

Neuenbürg.

Abschied

des Herrn Revierförsters **Bührlen**
Samstag den 3. Februar, Abends 4 Uhr,
im Ochsen in Waldrennach,
wozu freundlichst eingeladen wird.

Neuenbürg.

Ein Logis mit 4 Zimmern ist in 6 Wochen zu beziehen bei

K. Allmendinger.

Neuenbürg.

Ein Pfandschein von 520 fl. wird gegen Baar umzusezen gesucht. Näheres sagt die Redaktion.

Wildbad.

Waldsägen

in schöner gelungener Waare empfiehlt

Th. Klunzinger.

Neuenbürg.

Wein-Anerbieten.

Ich verkaufe von meinem Weinlager eine größere Parthie älterer rein gehaltener Weine, welche sich sowohl für Wirthe wie Private eignen, zu annehmbarem Preise. Zugleich bringe ich meine neuen Weine in empfehlende Erinnerung.

C. Wanser.

Neuenbürg.

Haus-Verkauf.

Wegen Erwerbung eines andern Hauses verkaufe meinen hälftigen Wohnhaus-Antheil bei der obern Brücke an den Meistbietenden und lade Kaufsliebhaber zu Unterhandlungen mit mir höflich ein

Ipser Wolff.

Neuenbürg.

Für eine Pflegtochter von 16 Jahren, suche ich ein Unterkommen, wo mehr auf gute Behandlung, als auf großen Lohn gesehen wird.

Gustav Lustnauer.

Am 2. Febr. (Lichtmeßfeiertag), will die Wittwe des † Jakob Keller auf dem Tröstbachhof (Schaibleshof) im Eyachthal eine Auction von Morgens 10 Uhr an in ihrem Hause abhalten wobei hauptsächlich vorkommt:

25—30 Ctr. Heu und Oehmd, eine ganze Brennerei-Einrichtung, nebst kleinen Branntweinfäßchen, sowie noch 20—24 Sr. Malz, ein leichtes Wägelchen für einen Einspänner und 1 Handkarren.

Schreinwerk: ein guter Kleiderkasten, Küchenkasten, Bettladen u. s. f. Ein Kunstheerd mit 3 Häfen und sonstiges Küchengeschirr. Feld- und Waldgeschirr, Sägen, Scheiden, Mörschel, Krempe, Griff und sonst noch allerlei Hausrath. Hühner und 5 Stück Gänse. Wozu höflich einladet **K. Kellers Wittwe,**
auf dem Tröstbachhof.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeh in Neuenbürg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw